

Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeitindianers

★ ★★	Kapitel 2 Seite 14-22	EA/GA
---------	--------------------------	-------

AB 1

Fragen zu Kapitel 2: Warum mir Hühnchen so viel bedeuten

Beantworte folgende Fragen, so verstehst du mehr vom Text.

Fragen zum Nachschauen

Kreuze die richtige Antwort an.

Wie kam Junior zu seinem Hund Oscar?

- Er hat ihn von seiner Grossmutter bekommen.
- Er holte ihn aus einem Tierheim.
- Der Hund lief ihm einfach zu.

Woran erkennt Junior, dass seine Mutter lügt?

- Sie wird rot, wenn sie lügt.
- Ihre Augen werden in der Mitte ganz schwarz.
- Wenn Mutter lügt, spricht sie immer leiser.

Junior liebt seinen Hund, weil er

- anständiger ist als jeder Mensch.
- ein so wunderschönes Fell hat.
- Junior beschützt.

Schreibe 1 bis 2 Sätze. Weshalb geht Junior mit seinem kranken Hund nicht zum Tierarzt?

Schreibe 1 bis 2 Sätze. Was hätten Juniors Eltern werden können?

Frage zum Verstehen

Weshalb konnten die Eltern von Junior ihre Träume nicht wahr machen?

Fragen zum Nachdenken

Junior schreibt: «Ich kann meinen Eltern nicht die Schuld an unserer Armut geben, denn meine Mutter und mein Vater sind nun mal die Zwillingssonnen, die ich umkreise, ohne sie würde meine Welt EXPLODIEREN.» Notiere in Stichworten, was er damit meinen könnte.

Junior äussert sich zum Thema Armut. Weshalb sind und bleiben Indianer so arm? Notiere dazu deine eigenen Gedanken.

Such dir einen Partner oder eine Partnerin. Vergleicht und diskutiert eure Aufzeichnungen und Gedanken. Vergleicht danach eure Antworten und Überlegungen mit dem Lösungsblatt (Fragen zum Nachschauen und Verstehen).